



# Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Grundschulen (GPO 2015)  
**Ästhetisch-Kultureller Lernbereich (FSA 24)**

Stand: Frühjahrssemester 2021



### **Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:**

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 4. Januar 2021.](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Gemeinschaftsschulen sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

### **Wichtige Lesehinweise:**

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Grundschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Ästhetisch-Kulturellen Lernbereich (FSA 24)** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Grundschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

## **Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg<sup>1</sup>**

### Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1  
Gebäude HEL | Raum 002  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2193  
E-Mail: [studienberatung@uni-flensburg.de](mailto:studienberatung@uni-flensburg.de)  
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

### Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1  
Gebäude HEL | Raum 018  
24943 Flensburg  
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

### Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1  
Gebäude RIG 7 | Raum 710  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2258  
E-Mail: [praktikumsbuero@uni-flensburg.de](mailto:praktikumsbuero@uni-flensburg.de)  
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:  
<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Und hier finden Sie die Fachberater\*innen für Ihren Studiengang:  
<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

<sup>1</sup>Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

## Empfohlener Studienverlauf

Im Ästhetisch-Kulturellen Lernbereich sind in der Regel vom 1. bis 3. Semester 15 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

Möglicher Studienverlauf:

1	Pädagogik und Bildung	Fach A	Wahlpflicht: 2 Module aus: M 1: Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Kunst M 2: Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Textillehre M 3: Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Musik	M 4: Praxisfelder Ästhetisch-Kultureller Bildung	Fach B
2	Päd. u. Bi.	Fach A	Lernbereich 2		Fach B
3	Päd. u. Bi.	Fach A	Praxissemester		Fach B
4	Päd. u. Bi.	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)			

Der Ästhetisch-Kulturelle Lernbereich kann im 1. Semester absolviert werden.

## Modulbeschreibungen

<b>Modul 1</b>	Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Kunst			
	<i>Learning and Teaching in Art Education</i>			
	<b>Modulart</b>		Wahlpflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		550510000	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	1. oder 2. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b> 30 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b> 120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden kennen unterschiedliche visuelle Ausdrucksformen von Kindern im Grundschulalter (z. B. Kinderzeichnung, digitale Medien, dreidimensionales Gestalten); sie können auf dieser Basis Unterricht planen.		
<b>Fachkompetenz:</b>		Aneignung fachdidaktischer Texte aus dem Bereich der Kunst und fächerübergreifender ästhetischer Bildung. Planung von Unterrichtsszenarien mit künstlerischem Schwerpunkt. Kompetenz, sich Materialien und Medien fachspezifisch im künstlerischen Kontext anzueignen.		
<b>Methodenkompetenz:</b>		Aneignung von und Umgang mit fachdidaktischer Literatur des ästhetisch-kulturellen Feldes; Anwendung auf Unterrichtsplanung. Praktische Aneignung künstlerischer Methoden, Verfahren und Materialien. Aneignung von Methoden zur Erschließung von relevanter zeitgenössischer Kunst.		
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Fähigkeit, sich fachdidaktische Theorie aus den Bereichen Kunstpädagogik und ästhetischer Bildung in Gruppen und individuell anzueignen und zu reflektieren. Planung von Unterrichtsszenarien in einem Feld jenseits der studierten Fächer.		
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Seminar und praktische Übungen		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Prof. Dr. Friederike Rückert		
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		Keine		
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		M.Ed. Grundschulen		
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		Es sind zwei Module aus den Wahlpflichtmodulen 1 bis 3 zu studieren.		

<b>M 1: Teilmodul 1</b>	Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Kunst			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	550511000	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar/Übung
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	120 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	20	<b>Selbststudium</b>		90 h
<b>M 1: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	550515000	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterung
	<b>Prüfungsform</b>	Schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio mit schriftlicher Reflexion	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	30 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang der Prüfungsleistung nach vorheriger Absprache.			
Letzte Änderung: 12.02.2020				

<b>Modul 2</b>	Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Textillehre			
	<i>Learning and Teaching in Textile Design</i>			
	<b>Modulart</b>		Wahlpflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		550520000	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	1. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>
			120 h	
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden lernen unterschiedliche material-textile Ausdrucks- und mediale Präsentationsformen von Kindern im Grundschulalter kennen. Kunst- und textildidaktische Theorien und Methoden werden in Bezug auf Lebens- und Erfahrungswelten einer modernen Kindheit hin reflektiert und mit Blick auf eine Didaktik ästhetisch-kulturellen Handelns in der Grundschule erarbeitet. Heterogenität und Interkulturalität werden dabei als Lernausgangslage reflektiert, Ausdrucks- und Präsentationsformen in ihren Einflüssen auf Persönlichkeitsbildung und Sozialisierung analysiert. Die spezifischen Kenntnisse werden mit fachwissenschaftlichen und gestaltungspraktischen Kompetenzen vernetzt und zur Planung grundschulspezifischer Vermittlungssituationen genutzt.			
<b>Fachkompetenz:</b>	Grundlagenwissen zur Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit für Grundschulkin-der; Fachwissen zu Ausdrucks- und Präsentationsformen im Grundschulalter; Kompetenzen im Bereich der praktischen Aneignung textil-ästhetischer Methoden, Verfahren und Materialien; Transfer von Fachwissenschaft und textil-ästhetischer Praxis in Schulpraxis.			
<b>Methodenkompetenz:</b>	Wissensrecherchen in den Bezugsfeldern von Textil, Mode, Design und Alltagskultur er-proben; experimentell-ästhetische Lernstrategien erfahren und reflektieren; Planung von Unterrichtseinheiten mit gestaltungspraktischen Anteilen.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Weiterentwicklung der eigenen Arbeitsweisen und -techniken, Reflexion der eigenen tex-tilen Gestaltungspraxis.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar und praktische Übungen, Anleitung zu selbständigem textil-künstlerischen For-schen und Arbeiten, Werkstattarbeit.			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Norbert Schütz			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Grundschulen			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Es sind zwei Module aus den Wahlpflichtmodulen 1 bis 3 zu studieren.			

<b>M 2: Teilmodul 1</b>	Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Textillehre			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	550521000	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar/Übung
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	120 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	20	<b>Selbststudium</b>		90 h
<b>M 2: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	550525000	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterung
	<b>Prüfungsform</b>	Schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio mit schriftlicher Reflexion	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	30 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
<b>Erläuterungen bzgl. Modulprüfung</b>	Umfang nach vorheriger Absprache			
Letzte Änderung: 11.07.2019				



<b>Modul 3</b>	Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Musik				
	<i>Learning and Teaching in Music</i>				
	<b>Modulart</b>		Wahlpflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		550530000		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	1. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Nach erfolgreicher Beendigung des Moduls besitzen die Studierenden Erfahrungen in den Bereichen Gesang, Orff-Instrumentarium und Rhythmik, kennen musikalische Ausdrucksformen innerhalb dieser Bereiche und ordnen diese den musikdidaktischen Bezugsfeldern zu. Sie sind in der Lage, eigene Sequenzen in der Kombination von Sprache und Body-Per-cussion zu kreieren und können musikalische Elemente in ihren Fach-Unterricht integrieren. Die Studierenden sind in der Lage, die Durchführbarkeit eigener Entwürfe und fremder Arrangements zu beurteilen und die Wirkung des Einsatzes musikalischer Elemente im Grundschulunterricht in ihren Studienfächern einzuschätzen.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Die Studierenden kennen grundschulrelevante Lieder, Bewegungsfolgen, Arrangements für Bodypercussion, Percussion, Boomwhakers und das erweiterte Orff-Instrumentarium und sind in der Lage, Möglichkeiten des Musizierens mit Grundschulern zu diskutieren. Sie können eigene Arrangements aufbauen und Proben- bzw. Unterrichtsverläufe rekonstruieren.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Die Studierenden kennen verschiedene Methoden der Musikvermittlung. Sie sind in der Lage, Methoden situationsbezogen und auf die jeweilige musikalische Umgebung bezogen, anzuwenden. Sie können das Gruppenmusizieren auf der Basis ihnen vertrauter Probenmethoden organisieren und strukturieren.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Die Studierenden sind in der Lage, die Perspektive zwischen der Rolle des Anleiters und der des Teilnehmers zu wechseln und im Anleitungsprozess die Teilnehmer dahin gehend zu beobachten, dass sie situationsbezogen Hilfestellungen geben zu können.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Die Studierenden erleben durch praxisnahe Übungsbeispiele in der Gruppe mit häufig wechselnder Aufgabenverteilung sich und andere in der Rolle des Anleitenden. Durch Diskussionen und gegenseitiges Feedback wird der Blick auf die eigene Lehrerpersönlichkeit im Allgemeinen und speziell im Kontext der Einbeziehung musikalischer Elemente geschärft.				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Thomas Großmann				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Grundschulen				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Es sind zwei Module aus den Wahlpflichtmodulen 1 bis 3 zu studieren. In Modul 3 ist die regelmäßige und aktive Teilnahme verpflichtend.				

<b>M 3: Teilmodul 1</b>	Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Musik			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	550531000	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar/Übung
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	120 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	20	<b>Selbststudium</b>		90 h
<b>M 3: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	550535000	<b>Prüfungsumfang</b>	20-30 Minuten
	<b>Prüfungsform</b>	Praktische Prüfung mit Reflexionsanteilen	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	30 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Praktische Prüfung: Anleitung einer Gruppe, Übung und Vorspiel, Reflexionsanteile			
Letzte Änderung: 25.02.2020				

<b>Modul 4</b>	Praxisfelder Ästhetisch-Kultureller Bildung: Fächerübergreifende ästhetische Projektarbeit			
	<i>Fields of Practice in Aesthetical and Cultural Education: Interdisciplinary Aesthetical Projects</i>			
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		550540000	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	1. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b> 30 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	<p>Die Studierenden lernen eigene fächerübergreifende, ästhetisch-kulturelle Praxisprojekte zu konzipieren, zu realisieren und zu präsentieren. Ausgewählte fächerübergreifende Aspekte werden in der Grundschule erprobt und ausgewertet.</p> <p>Zur Auswahl stehen auch Veranstaltungen, die die Medienbildung in der Grundschule thematisieren. Hier lernen die Studierenden, aktuelle Informations- und Kommunikationstechnologien mit Kindern im Grundschulalter im Zusammenhang mit ästhetischen Bezugnahmen in Bildender Kunst, Musik, Szenischer Darstellung sowie Alltagskultur zu nutzen.</p>			
<b>Fachkompetenz:</b>	<p>Die Studierenden erwerben fächerübergreifende Kompetenzen – in den Bereichen Material, Crossover ästhetisch-künstlerischer Praxen, Multimedia. Sie lernen, Aspekte in Richtung auf einen zeitgemäßen und zukunftsorientierten Ästhetisch-Kulturellen Lernbereich in der Grundschule hin zu übersetzen und zu erproben.</p>			
<b>Methodenkompetenz:</b>	<p>Erfahrungen und Anwendungskompetenz mit fächerübergreifenden Methoden ästhetisch-künstlerischer Praxen. Medien- und Methodenkompetenz in Bezug auf Übersetzung in kindgemäße Formen ästhetisch-kultureller Bildung.</p>			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	<p>Kompetenz, fächerübergreifende ästhetisch-kulturelle Projekte selbstständig zu realisieren, ästhetische Selbsterkundungsprozesse zu erfahren und zielgruppenorientiert zu transformieren; fachgerechte Kommunikation in Lehr-Lern-Gruppen.</p>			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Projekt/Seminar, Gruppenarbeit, Werkstattarbeit.			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Christian Filk			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Grundschulen			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.			

<b>M 4: Teilmodul 1</b>	Praxisfelder Ästhetisch-Kultureller Bildung: Fächerübergreifende ästhetische Projektarbeit			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	550541000	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar/Übung
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	90 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Wahlpflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	20	<b>Selbststudium</b>		60 h
<b>M 4: Teilmodul 2</b>	"Medienbildung" als Praxisfeld Ästhetisch-Kultureller Bildung			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	550542000	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar/Übung
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	90 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Wahlpflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	20	<b>Selbststudium</b>		60 h
<b>M 4: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	Exam			
	<b>Prüfungsnummer</b>	550545000	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterung
	<b>Prüfungsform</b>	Hausarbeit oder Projektarbeit oder (e)Portfolio	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	60 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang nach vorheriger Absprache			
Letzte Änderung: 11.07.2019				